ilage des NSG.-Wien
chrichten aus
r Verwaltung
der
Stadt Wien

Rathaus Korrespondenz

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupressesamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantwtl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

RAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, den 26. Juni 1940.

"Erinnerung an Wien"

Künstlerisch wertvolle Stadtandenken

Auf keinem anderen Gebiete treibt die Kitschindustrie so absonderliche Blüten, wie auf dem der Reiseandenken. Zum Teil mag dies auch darauf zurückzuführen sein, dass im Handel bisher künstlerisch wertvolle und dennoch nicht zu teuere Reiseandenken kaum erhältlich waren. Das Kulturamt der Stadt Wien hat nunmehr, um diesem Mangel abzuhelfen, namhafte Künstler beauftragt, Kleinplastiken zu entwerfen, die dann von der Wiener Porzellanfabrik "Augarten" ausgeführt und sicher gern von den Besuchern Wiens als Erinnerung an ihren Aufenthalt in der Donaustadt erstanden werden.

So kopiert Bildhauer Max Krejcar eine Figurenreihe aus dem Wiener Stadtbild, die u.a. aus den typischen Barockfiguren der Stiergruppe in der alten Hofburg, den Pferdebändigern vor dem Parlament und dem Rafael Donnerbrunnen auf dem Neuen Markt besteht. Prof.Alfred Hofmann arbeitet an Entwürfen, die Tänzerinnen des Volksopernballets darstellen, Bildhauer Ernst Kubiena modelliert zwei Familiengruppen "Mutter und Kind" und"Mann und Jüngling". In Unikatsmodellen hat Ria Kratzik eine reizende Serie deutscher Märchen (Aschenputtel, Froschkönig, u.a.), Erich Pieler eine Statuette "Badende" entworfen. An einem Siegespreis, einer Jungmädchengestalt mit Eichenkranz,arbeitet Frau Schwetz-Lehmann, während Frau Lausch-Bistrou eine ländliche Gruppe "Mutter und Kind" gestaltet.

Diamantene Hochzeit

Das greise Ehepaar Franz und Franziska Danek, 3.Bezirk, Magenmüllergasse 12/3 begeht morgen, den 27.Juni das Fest der Diamantenen Hochzeit. Die Eheleute, die in sehr dürftigen Verhältnissen leben, haben am 27. Juni 1880 in Wien die Grüne Hochzeit gefeiert und sind hier schon seit ungefähr 40 Jahren heimatberechtigt.

Die Stadt Wien hat in Erfüllung eines schönen Brauches dem Jubelpaar durch Senatsrat Dr. Schutovits Glückwünsche übermittelt und zur Erinnerung an diesen Tag ein Diplom und eine Ehrengabe überreicht.

oooOooo